

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./035(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag,  11.06.2007	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.07
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 4.1 Auswertung der Stadtratssitzung vom 07.06.07  
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue
  - 4.2 Beratung zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten"
  - 4.3 Beratung zum Antwortschreiben -Eigentumsverhältnisse Sohlener Berge-
  - 4.4 Abarbeitungsstand der Mängelliste der Ortsbegehung Monat April  
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue
- 5 Informationen
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Geschäftsführung**

Frau Christel Schlee

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Annette Lübs

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Ortschaftsräte. Es waren 6 Ortschaftsräte von 9 anwesend. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Einstimmig wurde die Tagesordnung von den Ortschaftsräten beschlossen.

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

Einstimmig wurde die Niederschrift vom 21.05.2007 bestätigt.

### 4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

#### 4.1. Auswertung der Stadtratssitzung vom 07.06.07

---

Herr Geue wertete die Stadtratssitzung vom 07.06.2007 aus. Er informierte über die aufgehobene Haushaltssperre. Jetzt kommt es darauf an, die neuen Konsolidierungsmaßnahmen bis zum 30.09.2007 zu konkretisieren.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte wissen, inwieweit unsere Ortschaft von den Sparzwängen der Landeshauptstadt betroffen sind.

Erst wenn die Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen sind, kann eine konkrete Auskunft gegeben werden. Betroffen sein wird die Kürzung des Fonds des Ortsbürgermeisters, AB-Maßnahmen werden zurück gefahren. Fördermittel für kulturelle Veranstaltungen wurden bereits seitens des Kulturbüros gestrichen, so der Ortsbürgermeister.

In diesem Zusammenhang möchte Herr Prof. Dr. Tiedge wissen, was an den Gerüchten zum Verkauf der kommunalen Wohngrundstücke dran ist. Herr Geue, mir ist darüber nichts bekannt. Auf Anfrage an Frau Schlee, teilte sie mit, dass das Grundstück Zum Bahnhof 6 privatisiert wurde.

Ein Verkauf von kommunalen Grundstücken zieht immer einen ortsveränderten Charakter nach sich, wofür wir politische Verantwortung tragen. Aus diesem Grund, schlägt Herr Prof. Dr. Tiedge vor, dass der Ortsbürgermeister sich bei der WOBAU über einen eventuellen Verkauf kommunaler Grundstücke kurzfristig informiert und uns auf der nächsten Ortschaftssitzung in Kenntnis setzt.

#### 4.2. Beratung zum Bebauungsplan Nr. 781-3 "An den Gärten"

---

Der B-Plan Nr. 781/2 „An den Gärten“ liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen aus.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte von den Vertretern des Siedlervereins wissen, ob und wann der B-Plan umgesetzt wird. Herr Gans, Vorstandsmitglied des Siedlervereins teilt mit, dass nach der Bestätigung des B-Planes eine Vollversammlung mit Rechtsbeistand einberufen wird. Es geht um die Beteiligung aller an den Erschließungskosten. Auch die nicht bauwilligen Eigentümer müssen die Kosten tragen.

Haben sie eine konkrete Zeitschiene? fragt Prof. Dr. Tiedge. Ich frage nicht ohne Grund, da der Ortschaftsrat am Jahresende einen Vorstoß zur Änderung des Flächennutzungsplanes vornehmen möchte.

Herr Gans kann den Termin nicht bestätigen. Wir arbeiten aktiv an der Umsetzung des B-Planes und die meisten Eigentümer wollen möglichst bald bauen.

Herr Schrader wollte genau wissen wie viel Bauwillige es gibt.

Herr Gans teilt mit, dass von 32 Eigentümern 26 bauen wollten.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte die Ausgleichsmaßnahmen an einem anderen Ort platzieren. Die vorgeschlagene Variante ist keine optimale Lösung.

Herr Gans, wir müssen die Ausgleichspflanzungen vornehmen und die Kirche hat uns den Acker zum Kauf angeboten. Es ist soweit alles geklärt. Sollten sich die Ausgleichsflächen jetzt ändern, ist das eine weitere Verzögerung unseres Bauvorhabens.

Herr Prof. Dr. Tiedge teilt die Meinung nicht. Es sollte im Stadtplanungsamt nachgefragt werden, ob die Möglichkeit einer Änderung besteht.

Herr Schrader schlägt vor, stadteigene Flächen für die Ausgleichsmaßnahmen zu nutzen. Im Bereich der Sülzeniederungen bzw. wegbegleitende Anpflanzungen. Diese Variante sollte bei den zuständigen Ämtern geprüft werden.

#### 4.3. Beratung zum Antwortschreiben -Eigentumsverhältnisse Sohlener Berge-

---

Die Information des Fachbereiches 23 über die Eigentumsverhältnisse im Bereich der Sohlener Berge und die damit verbundene Überprüfung der Sturmschäden wurde positiv bewertet.

Sorgen bereiten die Flächen die im Eigentum Dritter stehen. Nach Meinung des Ortschaftsrates sollten diese Eigentümer zur Erfüllung ihrer Pflichten angeschrieben werden.

Der Fachbereich 23 möchte den Sachverhalt prüfen und den Ortschaftsrat über den weiteren Verlauf in Kenntnis setzen.

#### 4.4. Abarbeitungsstand der Mängelliste der Ortsbegehung Monat April

---

Folgende Mängel wurden bisher abgearbeitet:

Seite 4 des Mängelprotokolls, erster Anstrich, der Unterhaltungsverband hat das Treibgut aus der Sülze entfernt. Durch die GISE erfolgt demnächst der Abtransport des Unrats.

Sechster Anstrich, die Hydranten wurden repariert. Die Setzungserscheinungen müssen noch behoben werden.

Anstrich 10 – die Setzungserscheinungen im Bereich der Bushaltestelle werden zur Zeit behoben.

Seite 5, dritter Anstrich, die Instandsetzung des Seitenrandes im Bereich der Fahrradfahrbahn vor der FFW wurde durch das Tiefbauamt erledigt.

Fünfter Anstrich, die Reparatur des Plattenweges ist in Vorbereitung.

Die Abarbeitung der Mängelliste bleibt weiterhin unter Kontrolle des Ortschaftsrates.

#### 5. Informationen

---

Frau Schlee wurde gebeten über den Ortstermin Rote Mühle zu berichten.

Zur Bekämpfung der Gefahrensituation in diesem Bereich haben sich die Parteien wie folgt geeinigt: Das Tiefbauamt schlägt die Verrohrung des Weges im Eingangsbereich zum Grundstück der Familie Bertram vor. Im Gegenzug legt Familie Bertram einen

Entwässerungsgraben auf ihrem Grundstück an. Die Pflege der künftigen Anlage übernimmt die Familie.

Weiterhin teilte Frau Schlee mit, dass die abgepflügten kommunalen Wege im Bereich der Sohlener Berge durch den Bauern nach der Rapsernte wieder ordnungsgemäß hergestellt werden.

Bauer Kötz hat die Zusage gegeben. Somit ist auch hier die Gefahr des Erdabrutschens bei Starkregen gebannt.

An einer vernünftigen Lösung der Gefahrenabwehr in der Oberen Siedlung arbeitet das Tiefbauamt. Varianten zur Anlegung eines Entwässerungsgrabens und der dazu notwendige Bodenerwerb werden geprüft.

Herr Prof. Dr. Tiedge hat sich lobend geäußert und möchte allen Beteiligten Dank sagen. Er hat auf den verstopften neu gebauten Einlauf in der Oberen Siedlung hingewiesen. Eine schnellstmögliche Reinigung ist erforderlich.

In diesem Zusammenhang wurden nochmals die Ausgleichsmaßnahmen erwähnt. Aufgrund des Klimawandels sind auch in unserer Ortschaft Vorkehrungen notwendig. Vor Jahren hat sich der damalige Gemeinderat mit der Anlegung von Grünstreifen parallel zur Kreisstrasse beschäftigt. Leider ist daraus nichts geworden. Diesen Gedanken sollten wir wieder aufgreifen und ihn verfolgen. Vielleicht besteht die Möglichkeit mit der Entstehung des angedachten Grabens in der Oberen Siedlung eine parallele Bepflanzung vorzunehmen. Diese könnte dann im Bereich der Kreisstraße fortgeführt werden, so Herr Prof. Dr. Tiedge.

Prüfungswert ist auch die Anpflanzung von Windschutzstreifen durch die Landwirte. Herr Geue, wir werden diesen Vorschlag aufgreifen und unterstützen.

## 6. Verschiedenes

---

Informationen zum bevorstehenden Sülzefest, dass im Zeichen 1070 Jahre Beyendorf steht, gab Frau Schlee.

Herr Geue beklagte die unzureichende Pflege unserer Grünanlagen und die Nichteinhaltung der Straßenreinigung einiger Anlieger. Aufgrund der knappen Kassen sollten auch andere Wege bei der Grünpflege beschränkt werden. Vielleicht sind die Bürger bereit, die vor ihrem Grundstück liegende Fläche zu pflegen. Wir sollten mit den Bürgern reden. Die nächste Ortschaftsratssitzung wird sich mit dem Thema beschäftigen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Christel Schlee  
Schriftführerin

